



Drei Böblinger in Waldenbuch auf dem Podium: Marco-Marcel Kitzler, Jacob Erlbacher und Moritz Berg (von links). Bild: z

Erlbacher fährt allen davon

Motorsport: Der Böblinger Rallyeclub Böblingen räumt zum Start ab

Von unserem Mitarbeiter
Christian Böhm

Am Sonntag war es wieder so weit. Die Saison im Kartslalom im DMV (Deutscher Motorsport Verband) wurde mit dem ersten LG-Lauf in Waldenbuch eröffnet. Der RC Böblingen hatte am Wochenende zuvor schon bei einem Rennen des ADAC in Reutlingen teilgenommen, war dadurch bestens vorbereitet und gab wieder mächtig Gas.

Ausgesprochen gut lief für die Böblinger in Klasse 5. Mit Jacob Erlbacher an der Spitze, Marco-Marcel Kitzler auf Platz zwei und Moritz Berg auf Rang drei war für die anderen Vereine aus Baden-Württemberg kein Platz am Treppchen. „Der erste Lauf war fehlerfrei. Beim zweiten hatte ich ein Kart, das sich deutlich im Fahrverhalten vom ersten unterschied. So schmiss ich eine Pylone, was mir zwei Strafsekunden einbrachte. Den dritten Lauf galt es daher fehlerfrei und schnell zu absolvieren und das schaffte ich auch“, sagte Jacob Erlbacher der mit einer Gesamtzeit von 76,99 Sekunden vor seinen Teamkollegen Marco-Marcel Kitzler (77,26) und Moritz Berg (77,64) ins Ziel kam.

In Klasse eins überraschte der siebenjährige Eliano Anneck mit seinem Können. Er

bestritt sein allererstes Rennen, was schon aufregend genug gewesen wäre, aber er setzte sich im ersten Durchgang auf Platz 1, hatte im zweiten Rennen eine Pylone und fuhr darauf den dritten Durchgang sehr vorsichtig ins Ziel, um ja keine Pylone umzuwerfen.

„Eine unglaublich tolle Leistung“, bestätigte Stephanie Koch, selbst Fahrerin in Klasse sechs, schnellstes Mädchen in der Endwertung des Tages und Trainerin der jüngsten Kartfahrer beim RCB. „Eliano hat sein Können im Ersten Durchgang perfekt abrufen können. Danach war die Nervosität und der Druck, den er sich gemacht hat, wohl zu groß, aber im dritten Rennen war er wieder am Boden und konnte sich voll auf das Fahren konzentrieren“. Gerade in Klasse eins sind die Leistungsunterschiede am Größten, denn es fahren immer zwei Jahrgänge (2009/2010) gegen einander und daher sind meist die, die schon ein Jahr Rennenerfahrung hinter sich haben, ganz vorne. Eliano Anneck hat gezeigt, dass er aber gleich im ersten Jahr vorne mitmischen möchte. Also ein weiterer Böblinger, der mit Talent auf sich aufmerksam macht.

Mannschaftlich kann Trainer Frank Koch auch mehr als zufrieden sein. Das RCB-Team mit Stephanie Koch, Jacob Erlbacher, Erik Sifra und Monique Donat fuhr auf Platz zwei. Vierte wurden Marcel Herok, Jasmin Treder, Marco-Marcel Kitzler, Moritz Berg und Sophie Roth.